

Glanz und Grafik im Großformat

Trends bei Tapetenkollektionen

Am 12. Januar 2011 startet in Frankfurt wieder die Heimtextil – die größte internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien. Zahlreiche internationale Tapetenhersteller werden dort mit ihren neuen Kollektionen vertreten sein. Nachstehend erfahren Sie schon heute, wie die neuen Trends aussehen.

„Das“ Produkt auf dem deutschen Tapetenmarkt ist nach wie vor die Vliestapete. Profis wie Endverbraucher schätzen ihre problemlose Verarbeitung und Vielfalt. Glamour und Glanz bei den Oberflächen liegen

bei den deutschen Tapetenherstellern voll im Trend: Tapeten locken mit Metallic, Glanz, glitzernden und schimmernden Elementen. Auch ausgefallene Prägetechniken stehen hoch im Kurs. Die Muster sind viel-

fältig: florale, grafische, orientalische, organische Motive oder Motive aus Natur und Tierwelt.

„Trend ist, dass es bei den Sujets keinen Trend gibt“, so Dieter Langer von der Marburger Tapetenfabrik.

*Ein Koi in einer prächtigen Farbenwelt ist ein echter Hingucker. Zarte Glitzereffekte setzen Akzente.
(Foto: Rasch)*



Individualität ist angesagt. Gemeinsam ist den Tapeten jedoch ihr Großformat. Die floralen und dekorativen Muster werden gern mit Uni- oder Streifentapeten kombiniert. Aktuell sind außerdem Digitaldruck-Motive. Neben „Beerenfarben“ (wie Brombeere und Flieder) dominieren Naturtöne (Creme, Natur, Kaffeebraun), aber auch starke Farben werden als Kontrast eingesetzt. DER MALER skizziert nun die stärksten sechs Trends:

Metallic und Glanz

Glanz, Glamour und Metallic – das sind weiterhin die aktuellen Themen bei den Tapetenherstellern. Die Kollektion „Chroma“ von Architects Paper knüpft dabei an die ruhmreichen Zeiten der Metalltapeten aus den 1970er Jahren an. Die Farbigkeit von blank poliertem Chrom stand Pate bei der Namensgebung. Die Kollektion umfasst traditionelle, puristische und klassische Muster. Silber, Gold und Champagner werden mit Weiß, Schwarz, dunklem Aubergine, sattem Rot und Petrol kombiniert. Die Muster reichen vom üppigen Blattgoldmuster im Hammerschlag-Design, opulenten floralen Motiven über Jugendstil-motive bis hin zu Streifendesigns. Alle Drucke können mit einfarbigen Tapeten kombiniert werden. Architects Paper ist eine Linie für Architekten, Inneneinrichter und Ladenbauer von A.S. Création, die für individuelle, exklusiv gefertigte Tapeten mit Stein, Metall und Stoff steht. Die Zusammenstellung der ausgefallenen Tapeten eigne sich für Kunden mit gehobenem Anspruch.

Schlichter geht es bei der 2011-Kollektion „New Simplicity“ von Rasch zu. Die klaren Strukturen in Kombination mit einer Vielfalt natürlicher Farbnuancen sorgen für Behaglichkeit. Die elegante Optik wird durch die Kombination mit metallischen Akzenten und schimmernden Effekten erreicht, wodurch der pure Look eine edle Note erhält.

Martina Noltemeier

Freie Journalistin
und PR-Beraterin,
Darmstadt
www.noltemeier.com



Ein starkes Blau wird mit changierendem Silber zur Augenweide. (Foto: Marburger)

Grafische Motive

Bei zahlreichen Tapetenkollektionen von A.S. Création stehen grafische Muster im Mittelpunkt. Die Tapetenkollektion „EOS“ baut auf drei Dessins auf, die mit einfarbigen oder gestreiften Tapeten kombiniert werden. Futuristisch anmutende, filigrane Dekore entfalten ihre Wirkung in Metallic-Farbkombinationen wie Schwarz-Silber, Weiß-Silber, Braunkupfer oder Weinrot-Kupfer. Dezent sind die Kompositionen aus Weiß und Beige. Die Linie wird durch deckenhohe Digitaldruckmotive vervollständigt, die eine besondere Raumwirkung erzeugen. Unbekümmert und fröhlich präsentiert sich die Kollektion „Sunny Side“ mit ihren großflächigen Blockstreifen und von Op-Art inspirierten Kreisformen sowie stilisierten Blütenmotiven.

Die Klassiker der Modewelt lieferten die Anregung für die Kollektion „Elegance“: Karos, Blockstreifen und dem Bouclé entlehnte Oberflächen dominieren diese Linie mit plakativen Musterungen oder leichten Prägnungen. Zum Herbst 2010 präsentierte A.S. Création die vierte Kollektion des Frankfurter Künstlers und Designers Lars Contzen: „colourcourage®“. Das Konzept zeigt systematische Farharmonien und regt zum mutigen Einsatz von Farbe an. Die Unis sind ein zentrales Gestaltungselement. Die Kollektion ist ein Baukastensystem, das geschmacksmustergeschützte Farbfamilien zu passenden Farbklässen bündelt. Durch die überdimensionalen grafischen Dekore werden die Wände zum Element eines großflächigen Dessins. Die 24 prägnanten Farbtöne wurden im Hinblick

auf den Zeitgeist und unter Berücksichtigung farbpsychologischer Gesetzmäßigkeiten entwickelt.

Darüber hinaus gibt es zwei Prägestrukturen: eine Textilpräge, die mit ihrer feinen, gewebeähnlichen Struktur einen von den Fifties inspirierten Retro-Look erhält sowie eine hochwertige Papierpräge, für die handgeschöpftes, französisches Büttenpapier als Vorlage diente.

Digitaldruck

Gemeinsam mit der Genocolor-Gruppe und ihrer Marke Conpart hat Erfurt&Sohn ein ganzheitliches Wandgestaltungskonzept mit Digitaldrucktapeten, überstreichbaren Vliesstrukturen und dazu passenden Farbtonen entwickelt. Um eine aufeinander abgestimmte Gesamtwirkung zu erzielen, erhält der Kunde für die anderen Wände des Raumes Farbtonvorschläge für die überstreichbaren Vliestapeten. Entsprechend des „On wall“-Mottos stehen Musterbücher im Laptop-Look mit rund 80 verschiedenen Digitaldruckmotiven sowie erstmalig die interaktive Planungs- und Bestellssoftware „On wall-Designer“ zur Verfügung. Sechs Stilwelten: Puristic, Oriental, NobelPunk, Natural, Established oder Cubic werden vorgestellt.

„Wer zeitgemäße Innenraumgestaltung verkaufen möchte, kommt heute auch bei Privatkunden nicht mehr um Digitaldrucktapeten herum“, so Christian Hasenclever, Verkaufsleiter Großhandel bei Erfurt. „Dabei sollte nicht nur das Motiv im Raum herausragen, sondern auch die übrigen Wände in



Die Kombination von floralen Mustern und Streifen – hier in Flieder – steht nach wie vor hoch im Kurs. (Foto: Pickhardt + Siebert)



Die Kombination von floralen Themen mit Unis eignen sich für gemütliche Wohnwelten. (Foto: Erismann)



Die Tapeten in einer Schiefer-Optik erzeugen eine behagliche Atmosphäre. (Foto: A. S. Création)

puncto Struktur und Farbe individuell hierauf abgestimmt sein“, erläutert Hasenclever. Aspekte der Wohngesundheit werden dank der Vliesfaserqualität berücksichtigt – diese ist frei von PVC, Vinyl oder anderen geschäumten Kunststoffen. Passend zum digitalen Bildmotiv lässt sich deren Druck sowohl auf einem glatten Erfurt-Variovlies als auch auf drei verschieden geprägten Vliesfasertapeten realisieren. Diese können in Wandklebetechnik oder mit der Tapeziermaschine verarbeitet werden. Die Tapetenbahnen werden randlos in 75er Breite geliefert.

Natur-Motive

Die Vielfalt der Naturgesteine stand bei der hochwertigen Vliestapete „Murano“ von A.S. Création Pate. Die Strukturen reichen von Marmor über Schiefer-Optik bis hin zu Steinfliesendekoren im Vintage-Look. Zu den organischen Motiven passen naturnahe Erdtöne, kühle Steingrauschattierungen und sanftes Sand.

Die neue Kollektion „Natural Instinct“ ist eine Hommage an die Tierwelt: Hier tummeln sich Koi, Waran und Ozelot. Stilisierte Blattmotive und zarte Glitzerakzente unterstreichen den Glamourfaktor des Reichs der Tiere. Streifen in Uni oder mehrfarbig dienen als Farbverbinder und beruhigen die gesamte Optik.

Kombination dekorative Muster und Streifen/Unis

Viele der neuen Kollektionen verbinden auffällige grafische oder florale Muster mit schlichten Streifen- und unifarbene Tapeten. Bei der Kollektion „Allure“ von Erismann finden sich von luftig-blumig über natürlich-verspielt bis grafisch-dezent ausgefallene Muster. Die aufeinander abgestimmten Farbharmonien in hochwertiger Heißprägetechnik passen zu vielen Stilrichtungen. Die Kollektion „Sogno Grande“ (der große Traum) zeichnet sich durch dekorative Muster, Unis und Streifen aus, „die durch ihre ausdrucksstarke Einfachheit einen besonderen, fast naiven Charme versprühen“, so Erismann. Die auf Vliestapeten aufgetragenen floralen Muster in angenehmer Haptik passen zu gemütlichen Wohnwelten.

P+S Pickhardt+Siebert startet mit fünf Kollektionen in die Tapetensaison 2011. Bei der Vlieskarte „Flair“ (der Name stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest) treffen florale und unterschiedliche Streifenmuster aufeinander. Große klassische, aber trotzdem moderne Blumen und Ranken werden mit aktuellen Streifen in Stoffoptik kombiniert. Die Farbpalette reicht dabei von Lila, Flieder, Rot, Gold, Braun, Beige, Grün, Anthrazit, Beere und Blau bis hin zu Türkis.

Die Kollektion „Emocion“, die Rasch auf der Heimtextil vorstellt, findet



Lebensecht wirkt dieser Frosch durch den hochwertigen Digitaldruck. (Foto: Erfurt)

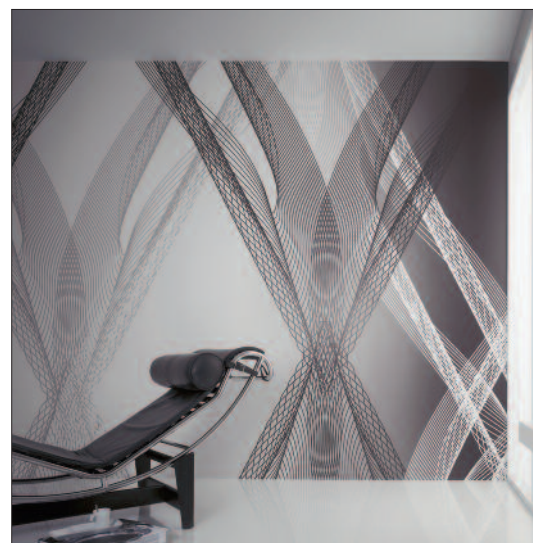
ihren Ursprung in den vielfältigen Facetten der Natur. Die Muster variieren von grafischen Retro-Ornamenten bis hin zu floralen Ranken. Die Farbauswahl entspricht einer mediterranen Grundstimmung mit Braun/Beige, Rot/Weiß oder Braun, Beere, Gelb sowie Weiß, die sich in Kombination mit einer Borte oder warmtonigen Unis für verschiedene Raumsituationen eignet.

Orient und Vintage

Die Herbstneuheit „Omnia“ von Architects Paper präsentiert orientalische Muster. Diese hat der Objekt designer Jens Dieber grafisch neu interpretiert. „Im Objektgeschäft und Premiumsegment gilt es, den Spagat zwischen zeitloser Eleganz und neuheitlicher Frische zu schließen. Was liegt da näher als die Rückbesinnung auf traditionelle Muster“, so Dieber.

Dabei sind großflächige Strukturen und Designs das bestimmende Thema. Die Tapeten erinnern an königliche Paläste und an die Opulenz vergangener Tage. Die Farben reichen von Leinen-Weiß, Safi-Beige, Kurkuma-Gold, Safran, Amethyst und Muskat über Minze bis zu Niger-Schwarz. Gefertigt wurde die Kollektion auf einer Textildruckanlage, wodurch die Vliesstruktur ihren ursprünglichen Charakter behält. Die Druckfarben sind wasserbasiert und erzeugen – je nach Beleuchtung und Blickwinkel – bewegte Oberflächenbilder.

Bei der Marburger Tapetenfabrik wird bei der Heimtextil 2011 ein neuer Stil vorgestellt. Der „Used Look“ bringt Patina auf hohem Niveau, garantiert chic und nicht shabby, so Art-Director Dieter Langer. Mit „Palace“ hole man



Die filigranen grafischen Motive in Schwarz-Weiß-Silber muten futuristisch an. (Foto: A.S. Création)

die Romantik zurück in die Wohnzimmer. Die aufwendig verarbeiteten Rosenmotive sind eine Reminiszenz an die Zeit des Biedermeier.

Material

Bei den Vliestapeten wurden spezielle Prägetechniken entwickelt. P+S Pickhardt+Siebert bringt eine Vliestapete mit Heißprägetechnik sowie eine neue Crepp-Technik auf Vlies und eine Vinyl-auf-Papier-Kollektion auf den Markt.

Mit diesen Trends und Materialien erhalten Sie für die unterschiedlichsten Wünsche Ihrer Kunden eine Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten. Für jede Wohnwelt gibt es einen passenden Trend. Dank der gestalterischen Vielfalt werden auch die anspruchsvollsten Kunden „ihren“ persönlichen Stil finden. □

Herstellernachweis

A. S. Création Tapeten AG
www.as-creation.de

Erfurt & Sohn KG
www.erfurt.com

Erismann & Cie. GmbH
www.erismann.de

MARBURGER Tapetenfabrik
www.marburg.com

Pickhardt + Siebert GmbH
www.ps-internationale.de

Tapetenfabrik Gebr. Rasch GmbH & Co. KG
www.rasch.de

S & P Schäffer & Peters GmbH
www.s-u-p.de